

Nr. der Beilagen zum stenographischen Protokoll des Salzburger Landtages
(5. Session der 16. Gesetzgebungsperiode)

Anfrage

der Abg. Zweiter Präsident Dr. Huber und Fraktionsvorsitzende Weitgasser an die Landesregierung betreffend der „Täglichen Bewegungseinheit“ an Salzburger Schulen

Ungefähr jedes dritte Kind in Österreich ist übergewichtig und bei manchen der betroffenen Kinder ist sogar Adipositas, also eine krankhafte Fettleibigkeit, diagnostizierbar. Langfristig kann ein starkes Übergewicht in manchen Fällen auch zu Folgeerkrankungen wie Krebs, Herzkreislauf-Erkrankungen oder Diabetes führen. Wie Studien zeigen, sind Bewegungsmangel und falsches Essverhalten schuld an der zunehmenden Übergewichtigkeit bei Kindern und Jugendlichen. In einer 2020 veröffentlichten Bewegungsrichtlinie empfiehlt die Weltgesundheitsorganisation (WHO) daher eine tägliche Bewegungseinheit für Personen unter 18 Jahren.

Im türkis-grünen Regierungsprogramm wurde die Realisierung einer „täglichen Bewegungseinheit“ vereinbart. Umgesetzt werden soll ein „Drei-Säulen-Modell“, das zusätzliche Bewegungsangebote in Kindergärten sowie an Schulen auch außerhalb des regulären Unterrichtes sicherstellt. Das Vorhaben wird zunächst im Rahmen eines Pilotprojektes in definierten Modellregionen getestet werden. Nach Angaben des Sport- und Bildungsministeriums sollten die Bundesländer bis zum 18. Februar 2022 Vorschläge für mögliche Modellregionen ausarbeiten und bis Ende März 2022 soll darüber entschieden werden, welche Regionen an diesem Pilotprojekt teilnehmen.

Um gesundheitlichen Schäden und Folgeerkrankungen, die aus Bewegungsmangel resultieren, entgegenzuwirken, ist einem ehestmöglichen Start der „Täglichen Bewegungseinheit“ große Wichtigkeit beizumessen.

In diesem Zusammenhang stellen die unterzeichneten Abgeordneten die

Anfrage:

1. Welche Pilotregionen wurden im Rahmen des Projektes „Tägliche Bewegungseinheit“ für das Bundesland Salzburg fixiert?
2. Ist der Definitionsprozess der Modellregionen bereits abgeschlossen?

3. Nach Angaben des Bildungs- und Sportministeriums soll das Wintersemester 2022/2023 dazu dienen, das Projekt zu planen und zu informieren. Wann soll die „Tägliche Bewegungseinheit“ dann in Salzburg konkret umgesetzt werden? Bitte um die Nennung eines Stichtages.
4. Wieviel Budget steht in Salzburg für dieses Pilotprojekt zur Verfügung?
5. Die Sport-Dachverbände brauchen vor allem hinsichtlich des mit den täglichen Bewegungseinheiten zusammenhängenden Personalaufwandes Planungssicherheit. Wann werden die Sport-Dachverbände über das benötigte Stundenpensum spätestens informiert werden?
6. Wurden die Schulen in den Salzburger Modellregionen bereits über das Pilotprojekt informiert beziehungsweise zu einer Teilnahme eingeladen? Wenn ja, bitte um Aufschlüsselung nach Schulen und Regionen.
7. Für welches Schuljahr ist der reguläre Start der „Täglichen Bewegungseinheit“ an den Salzburger Schulen geplant?

Salzburg, am 27. April 2022

Dr. Huber eh.

Weitgasser eh.